



Hamburg, 16.01.2012

Der Einstieg in diese Segelsaison begann dieses Jahr mit dem Jugendseglertreffen des DSV in Bremen. An diesem letzten Februar Wochenende trafen sich die Vertreter von Vereinen und Verbänden in einem Hotel neben dem Science Center Universum um über die Zukunft des deutschen Jugendsegelns zu diskutieren. In den verschiedenen Arbeitskreisen wurden unter anderem die folgenden Themen besprochen:

AK I: Neue Medien in der Vereinsjugendarbeit.

AK II: Ohne dich geht's nicht! Segelvereine im Wandel (Demographie).

AK III: Sport spricht alle Sprachen! Integrationsmotor Segelverein.

AK IV: Offener Arbeitskreis – Erfahrungsaustausch.

Im Rahmen der Plenumsitzung wurde auch auf das Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ eingegangen. Mona Küppers (LJO NRW) ging nach einer kurzen Einführung genauer auf dieses Themengebiet ein. Im Anschluss wurde von dem Jugendseglertreffen die Verabschiedung einer entsprechenden Resolution befürwortet.

Neben den Arbeitskreisen wurde in der Arbeitssitzung am Sonntag ein neuer Jugendobmann des DSV gewählt. Wolfgang Wagner stand Satzungsgemäß nach seiner 3. Amtszeit nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Sein Nachfolger ist Timo Hass, der derzeit noch amtierende Landesjugendobmann von Bayern.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 01. März 2011 im Clubhaus der Segler-Vereinigung Altona Oevelgönne statt. Michael Stamp (ASC) und Inken Lippek (SVAOe) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für das Amt des Schriftwartes wurde Felix Flentge (JKN) und Laura Hatje (SVAOe) in das Amt der Jüngstenobfrau gewählt. Beide haben ihre Ämter bereits kommissarisch geführt und wurden von der letzten JHV nun auch offiziell in ihre Ämter gewählt.

Das Hamburger Jugendseglertreffen fand am 07. und 08. Mai wie gewohnt beim HSC statt und wurde für die Jollenklassen wieder als Hamburger Jugend- bzw. Jüngstenmeisterschaft ausgeschrieben. Wie auch in dem Jahr davor fand parallel zu unserer Veranstaltung die Optimale (SVAOe) statt. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Teams war gut und beide Veranstaltungen verliefen reibungslos parallel zueinander. In den Klassen 420er und Laser Radial konnten die Titel Hamburger Jugendmeister/innen vergeben werden. Es konnten sich folgende Segler durchsetzen:

420er: GER 53478 Kai Becker und Dorian Heitzig, NRV

Laser Rad. GER 200035 Florian Haufe NRV

JWK: 17 Roland von Wedel mit Kalle Warncke SVWS

Das diesjährige Opti- Sommercamp fand traditionsgemäß wieder am Ende der Hamburger Sommerferien auf dem Gelände des SC4 statt. Die Teilnehmerliste war wie jedes Jahr schnell gefüllt. Unter der neuen Leitung von Laura Hatje (HSgJ) trafen sich 32 Kinder und 12 Betreuer am Oortkatener See und verlebten dort schöne und sehr sonnige Tage.

Auf der Preisverteilung der Pagensandregatta des SCOe haben wir unsere Preise verliehen. Der Kutter- Cup ging am Ende dieser Saison an die Mannschaft der Roland von Wedel aus dem SVWS. Im Vergleich zum letzten Jahr waren wieder mehr Jugendwandraketter auf der Elbe unterwegs. Leider konnten wir auch dieses Jahr den Junioren- Cup nicht vergeben, da keine Mannschaft die nötigen Regatten mitgesegelt hat. Wir hoffen, dass sich dies in der nächsten Saison ändert und wir wieder Juniorenmannschaften für ihre seglerischen Erfolge auf der Elbe auszeichnen können.

Die Messevorbereitung zur dies jährigen „hanseboot“ gestaltete sich wie auch schon im letzten Jahr sehr schwierig. Bereits auf dem deutschen Jugendseglertreffen in Bremen wurde den norddeutschen Landesverbänden von der Messe ein Konzept für einen gemeinsamen Messestand vorgestellt. Leider verfolgte die Messe im Laufe des Jahres die Umsetzung dieses Konzeptes nicht weiter, so dass wir erst 7 Tage vor Beginn der Messe den finalen Stand- und Hallenplan bekommen haben. Dieses mehr als fragliche Verhalten sorgte innerhalb der HSGJ zu sehr heftigen Diskussionen über unser zukünftiges Engagement auf der Messe in Hamburg. Verstärkt wurde dies auch durch die schlechte Positionierung unseres Standes in der Halle A4. Am ersten Sonntag fand die Ehrung der norddeutschen Landes Jugend- und Jüngstenmeister statt. Diese von der hanseboot und Seglerzeitung gemeinsam veranstaltete Ehrung stellt einen sehr schönen Saisonabschluss da und hebt erneut die Leistungen unserer Jugendlichen hervor.

Unser Fuhrpark musste dieses Jahr einige Rückschläge einstecken. Nach einer Kollision auf dem Wasser befindet sich unsere Schlauchboot Commander Finchen derzeit beim Hersteller zu Reparatur. Der Schaden umfasst leider auch einen Bruch der äußeren Schale und des Schlauches, sodass eine Reparatur in Hamburg nicht in Frage kam. Unser Verbandbus wird nach 9 Jahren intensiver Nutzung in diesem Winter Außerdienst gestellt. Die nun anstehenden Reparaturen überstiegen leider deutlich den Restwert des Busses. Im Moment werten wir verschiedene Möglichkeiten aus und versuchen zum Beginn der nächsten Saison einen Ersatz bereitstellen zu können.

Ich wünsche allen einen guten Start in die Saison 2012 und viele schöne Erlebnisse auf dem Wasser.

Christoph Nadolny
Landesjugendobmann